

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

13. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Juli 1960

Nummer 74

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
1131	13. 6. 1960	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchführung der Verordnung über den Besitznachweis für Orden und Ehrenzeichen und den Nachweis von Verwundungen und Beschädigungen vom 6. Mai 1959 (BGBl. I Seite 247); hier: Verwundetenabzeichen des zweiten Weltkrieges	1715
2010	15. 6. 1960	RdErl. d. Innenministers Legalisation von deutschen Urkunden, die zum Gebrauch im Ausland bestimmt sind; hier: Guatemala	1715
20315	21. 6. 1960	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Weiterzahlung von Bezügen für die Dauer der Schonungszeit im Anschluß an einen Kuraufenthalt	1716

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

		Seite
Ministerpräsident — Staatskanzlei		
Personalveränderungen		1716
Innenminister		
20. 6. 1960 Bek. — Öffentliche Sammlung Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Hamburg		1716
21. 6. 1960 Bek. — Öffentliche Sammlung Eucharistischer Welt-Kongreß München 1960 in München		1717
23. 6. 1960 Bek. — Öffentliche Sammlung Deutsche Rettungs-Flugwacht e. V. Wiesbaden, Bahnhofstraße 46		1717
23. 6. 1960 Bek. — Änderung des Namens der Gemeinde Amecke, Landkreis Arnsberg, in „Amecke (Sorpesee)“		1717
Arbeits- und Sozialminister		
24. 6. 1960 RdErl. — Kriegsfolgenhilfe; hier: Verrechnung der Fürsorgekosten für Zugewanderte aus der SBZ		1718
Minister für Wiederaufbau		
22. 6. 1960 RdErl. — Verzeichnis der Firmen, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauwerken nach DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115 und DV 848 nachgewiesen haben		1721
Landschaftsverband Rheinland		
24. 6. 1960 Bek. — Haushaltsplan 1960		1765/66
Hinweise		
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen		
Nr. 22 v. 21. 6. 1960		1765/66
Nr. 23 v. 22. 6. 1960		1765/66
Nr. 24 v. 22. 6. 1960		1765/66
Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen		
Beschlüsse des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 44. Sitzung (24. Sitzungsabschnitt) am 20. Juni 1960 in Düsseldorf, Haus des Landtags		1767/68

1131

Durchführung der Verordnung über den Besitznachweis für Orden und Ehrenzeichen und den Nachweis von Verwundungen und Beschädigungen vom 6. Mai 1959 (BGBl. I Seite 247); hier: Verwundetenabzeichen des zweiten Weltkrieges

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 13. 6. 1960 — II B 1 — 4391 (32/60)

Durch die am 1. April 1960 in Kraft getretene Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) — BGBl. I S. 17 — sind die Zuständigkeiten und das Verfahren der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie das dem gerichtlichen Verfahren vorangehende Vorverfahren neu geregelt worden.

Dadurch ist die Ziff. III meines RdErl. v. 7. 10. 1959 (MBI. NW. S. 2639/SMBI. NW. 1131) überholt und wird durch folgende Fassung ersetzt:

III

Sofern die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Berechtigungsausweises nicht vorliegen, ist der Antrag gemäß § 19 Abs. 2 der Verordnung v. 6. Mai 1959 abzulehnen.

Für die Behandlung etwaiger Streitigkeiten sind mangels einer anderweitigen gesetzlichen Regelung die Vorschriften der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) v. 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) anzuwenden. Da im Ordensgesetz und in der Verordnung v. 6. Mai 1959 nichts anderes vorgeschrieben ist, können Bescheide, mit denen die Ausstellung von Berechtigungsausweisen nach der Verordnung v. 6. Mai 1959 abgelehnt worden ist, im Wege einer Anfechtungsklage nach den Vorschriften der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) erst dann angefochten werden, wenn vorher im Rahmen des § 68 VwGO die Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes in einem Vorverfahren nachgeprüft worden ist. Bezuglich dieses Vorverfahrens wird im einzelnen auf die §§ 68 ff. VwGO verwiesen.

Über den Widerspruch entscheidet, sofern dem Widerspruch durch das Versorgungsamt nicht abgeholfen werden kann, gemäß § 73 VwGO das Landesversorgungsamt.

Ablehnende Bescheide sowie die Widerspruchsbescheide sind durch eingeschriebenen Brief zuzustellen.

Im übrigen wird auf die Ausführungen des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen in seinem RdErl. v. 1. 4. 1960 — I C 2/18—12.12 (MBI. NW. S. 887/SMBI. NW. 2010) betr. Belehrungen über Rechtsbehelfe hingewiesen.

Bezug: RdErl. v. 7. 10. 1959 (MBI. NW. S. 2639/SMBI. NW. 1131).

An die Präsidenten der Landesversorgungämter Nordrhein und Westfalen.

— MBI. NW. 1960 S. 1715.

2010

Legalisation von deutschen Urkunden, die zum Gebrauch im Ausland bestimmt sind; hier: Guatemala

RdErl. d. Innenministers v. 15. 6. 1960 — I C 2/17—21.163

Die neu errichtete guatemaltekische Botschaft in Bad Godesberg hat sich mit der Einführung des vereinfachten Legalisierungsverfahrens einverstanden erklärt.

Nr. 4.22 meines RdErl. v. 15. 11. 1959 (MBI. NW. 1960 S. 5/SMBI. NW. 2010) wird daher gestrichen.

In der Anlage zu meinem RdErl. v. 15. 11. 1959 ist daher hinter Großbritannien einzufügen:

„Guatemaltekische Botschaft, Bad Godesberg,
Koblenzer Straße 51 a.“

Auf Nr. 5.6 Satz 2 meines RdErl. v. 15. 11. 1959 weise ich hin.

An die Regierungspräsidenten,
Gemeinden und Gemeindeverbände,
sonstigen der Landesaufsicht unterstehenden
Körperschaften sowie Anstalten des öffentlichen
Rechts.

— MBI. NW. 1960 S. 1715.

20315

Weiterzahlung von Bezügen für die Dauer der Schonungszeit im Anschluß an einen Kuraufenthalt

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4140 / B 4240 — 2418/IV/60 u. d. Innenministers — II A 2 — 28.16 — 14/60 v. 21. 6. 1960

In den Entlassungsscheinen, die den Arbeitnehmern bei ihrer Entlassung aus den Kuranstalten der Rentenversicherungsträger ausgehändigt werden, wird allgemein festgestellt, daß mit der Entlassung die Heilbehandlung abgeschlossen ist. Die Entlassungsscheine enthalten darüber hinaus unterschiedliche Beurteilungen über die Arbeitsfähigkeit der Arbeitnehmer. Im einzelnen werden in den Entlassungsscheinen folgende Feststellungen getroffen:

- a) arbeitsfähig
- b) arbeitsfähig, aber für . . . Tage Arbeitsruhe (Schonungszeit)
- c) arbeitsunfähig für . . . Tage
- d) arbeitsunfähig.

Da Zweifel aufgetreten sind, ob und in welchen Fällen Bezüge nach der Entlassung aus den Kuranstalten bis zur Wiederaufnahme der Arbeit weitergezahlt werden können, weise ich im Einvernehmen mit dem Innenminister auf folgendes hin:

Die Krankenbezüge nach § 12 TO.A und § 42 MTL werden nur bei verordnetem Kuraufenthalt oder bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfalls gezahlt. Der Kuraufenthalt ist mit der Entlassung aus der Kuranstalt beendet. Die Krankenbezüge können in der anschließenden Zeit bis zur Wiederaufnahme der Arbeit nur weitergezahlt werden, wenn Arbeitsunfähigkeit vorliegt. Ist der Arbeitnehmer arbeitsfähig, wird aber eine Schonungszeit ärztlich verordnet, so muß sich der Arbeitnehmer entweder diese Zeit auf den Erholungslauf anrechnen lassen, er erhält dann die Urlaubsvergütung, oder sich ohne Dienstbezüge beurlauben lassen.

Bezug: § 12 TO.A und § 42 MTL.

— MBI. NW. 1960 S. 1716.

II.

Ministerpräsident — Staatskanzlei

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden: Verwaltungsgerichtsassessor W. Friedrich zum Landesverwaltungsgerichtsrat beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Verwaltungsgerichtsassessor W. Fandré zum Landesverwaltungsgerichtsrat beim Verwaltungsgericht in Köln.

— MBI. NW. 1960 S. 1716.

Innenminister

**Öffentliche Sammlung
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft
Hamburg**

Bek. d. Innenministers v. 20. 6. 1960 — I C 3 — 24—12.74

Der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft in Hamburg habe ich die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. 7.

bis 31. 12. 1960 eine öffentliche Geldsammlung im Lande Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

Zulässig sind Aufrufe in den Publikationsorganen, Rundschreiben und Sonderrundschreiben der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, in denen aufgefordert wird, bis zum Jahresende monatlich den Gegenwert einer Arbeitsstunde in Geld zu spenden.

Die Spenden sind auf das „DAG-Sonderkonto Entwicklungsländer“ beim Postscheckamt Hamburg Nr. 60 000 einzuzahlen.

Der Reinertrag der Sammlung ist ausschließlich für die Unterstützung der Entwicklungsländer, vor allem auf dem Gebiet des Berufs und der Berufsausbildung sowie für soziale Zwecke, zu verwenden.

— MBl. NW. 1960 S. 1716.

**Öffentliche Sammlung
Eucharistischer Welt-Kongreß München 1960
in München**

Bek. d. Innenministers v. 21. 6. 1960 —
I C 3 / 24 — 13.70

Dem Ludwig-Missionsverein in München 2 habe ich die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 25. 6. bis 20. 7. 1960 eine öffentliche Geldsammlung zur Durchführung des Eucharistischen Weltkongresses 1960 im Lande Nordrhein-Westfalen zu veranstalten.

Zulässig sind die Versendung von Spendenbriefen sowie Spendenwerbung durch Aufrufe in der Presse, im Rundfunk und im Fernsehen.

Die Spenden sind auf das Sonderkonto „Ludwig-Missionsverein-Spendenaktion Silbermöve“ beim Postscheckamt München einzuzahlen.

— MBl. NW. 1960 S. 1717.

**Öffentliche Sammlung
Deutsche Rettungs-Flugwacht e. V.
Wiesbaden, Bahnhofstraße 46**

Bek. d. Innenministers v. 23. 6. 1960 —
I C 3 / 24 — 13.59

Der Deutschen Rettungs-Flugwacht e. V., Wiesbaden, habe ich die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. 7. bis 30. 9. 1960 eine öffentliche Sammlung von Geldspenden durch Aufrufe in Presse, Rundfunk und Fernsehen sowie durch Versendung von Werbeschriften zur Werbung fördernder Mitglieder innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen durchzuführen. Das Ergebnis der Geldsammlung ist für den Ausbau des Rettungsdienstes zu verwenden.

— MBl. NW. 1960 S. 1717.

**Änderung des Namens der Gemeinde Amecke,
Landkreis Arnsberg, in „Amecke (Sorpesee)“**

Bek. d. Innenministers v. 23. 6. 1960 —
III A 625/60

Durch Beschuß der Landesregierung vom 11. Mai 1960 ist der Name der Gemeinde Amecke, Landkreis Arnsberg, in

„Amecke (Sorpesee)“
geändert worden.

— MBl. NW. 1960 S. 1717.

Arbeits- und Sozialminister

**Kriegsfolgenhilfe;
hier: Verrechnung der Fürsorgekosten für
Zugewanderte aus der SBZ**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 24. 6. 1960 —
IV A 2 — 5125

1. In dem Bezugserl. habe ich unter II. darauf hingewiesen, daß auch für Zugewanderte, denen die Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Art. 11 Abs. 2 GG erteilt worden ist (sog. Lebensgrundlagefälle), unabhängig von etwaigen Feststellungen nach dem Notaufnahmegericht oder dem Bundesvertriebenengesetz, politische Gründe im Sinne des § 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz für das Verlassen der SBZ ursächlich gewesen sein können und daß Fürsorgeaufwendungen für solche Personen, bei denen dies im Einzelfall festgestellt wird, zu 80 v. H. mit dem Bund als Kriegsfolgelasten verrechnet werden können. Der Bundesminister des Innern hat zwischenzeitlich der Ansicht zugestimmt, daß auch für die sog. Lebensgrundlagefälle nicht ausgeschlossen werden soll, daß in Einzelfällen eine Anerkennung als Zugewandter erfolgen kann, wenn das Vorliegen politischer Gründe nach den Feststellungen der Fürsorgerträger tatsächlich nachgewiesen ist und aktenkundig gemacht wurde.
2. Ferner habe ich unter III. des Bezugserl. die Auffassung vertreten, daß auch Personen, denen die Aufenthaltserlaubnis im Notaufnahmeverfahren versagt worden ist, im Einzelfall politische Gründe geringeren Gewichts für das Verlassen der SBZ gehabt haben können, die zur Anerkennung der Zugewandter-eigenschaft im Sinne des § 3 der 1. DVO hinreichen. Der Bundesminister des Innern hat mir dazu zwischenzeitlich mitgeteilt, daß die Ablehnung der Aufenthaltserlaubnis im Notaufnahmeverfahren in der Regel nur wegen der Besorgnis der Begehung strafbarer Handlungen oder der Belastung der Allgemeinheit infolge asozialen Verhaltens versagt wird. In Fällen, in denen die Aufenthaltserlaubnis wegen tatsächlich nicht vorhandener Lebensgrundlage (Art. 11 Abs. 2 GG) nicht erteilt werden könne, werde sie regelmäßig aus Ermessensgründen erteilt, sofern nicht die vorgenannten Gründe für die Versagung vorliegen. Es kann somit davon ausgegangen werden, daß bei der geringen Zahl der Personen, denen im Notaufnahmeverfahren die Aufenthaltserlaubnis abgelehnt wird, in keinem Falle die Voraussetzungen für die Anerkennung als Zugewanderter im Sinne des § 3 der 1. DVO gegeben sind.
3. Zwischenzeitlich sind die Aufnahmeausschüsse im Bundesnotaufnahmeverfahren auf eine Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft der Landesflüchtlingsverwaltungen hin gebeten worden, in der Begründung der Aufnahmebeschlüsse den Notwendigkeiten der Feststellung der Zugewandter-eigenschaft Rechnung zu tragen und dadurch den Fürsorgeverbänden die erforderlichen Feststellungen zu erleichtern. Es ist dafür Sorge getragen worden, daß die für die Anerkennung der Zugewandter-eigenschaft erforderlichen tatsächlichen Feststellungen sich künftig unmittelbar aus dem Aufnahmebeschuß ergeben. Das traf schon bisher hinsichtlich der Staatsangehörigkeit oder Volkszugehörigkeit des Zugewanderten durch die entsprechende Angabe auf der Titelseite des Aufnahmebeschlusses und hinsichtlich der ständigen Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West durch Feststellung des Zeitpunktes der tatsächlichen Aufenthaltnahme und der Stellung des Aufnahmeantrages in der Begründung des Bescheides zu. Der Wohnsitz am 11. 7. 1945, der bisher in dem Aufnahmebeschuß nicht erfaßt wurde, wird nunmehr im Zusammenhang mit der Feststellung des Zeitpunktes der Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West in dem Aufnahmebeschuß angegeben werden. Zur Erleichterung der Entscheidung darüber, ob der Wohnsitz in der SBZ oder in dem sowjetischen Sektor von Berlin aus politischen Gründen aufgegeben worden ist, wird zukünftig im Notaufnahmeverfahren in allen Fällen geklärt und im Aufnahmebeschuß niedergelegt.

legt werden, was den Zugewanderten zur Aufgabe seines Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin veranlaßt hat.

Die Aufnahmeausschüsse sind gebeten worden, die Gründe für das Aufgeben des Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin so erschöpfend wie möglich zu erfassen.

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß die Entscheidung darüber, ob „politische Gründe“ im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 2 der 1. DVO vorliegen und ob die Zugewanderteneigenschaft im Einzelfall anzuerkennen ist, allein den verrechnungsberechtigten Fürsorgeverbänden obliegt. Die Aufgabe der Notaufnahmeausschüsse besteht nur darin, die für die Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft notwendigen tatsächlichen Feststellungen in den Aufnahmeverträgen aufzunehmen und damit den Fürsorgeverbänden die Entscheidung zu erleichtern.

4. Der Bezugserl. wird daher wie folgt geändert:

4.1 In Nr. II sind Abs. 1 und 2 (von „Die im Notaufnahmeverfahren . . .“ bis „. . . nicht beizutreten.“) zu streichen.

4.2 Nr. II Abs. 4 (von „Ich empfehle . . .“ an) erhält folgende Fassung:

In den Fällen, in denen Fürsorgeleistungen an Personen gewährt werden müssen, denen die Aufenthaltserlaubnis im Notaufnahmeverfahren wegen des Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage erteilt worden ist, können die entstehenden Fürsorgeaufwendungen im Rahmen der Kriegsfolgenhilfe verrechnet werden, wenn im Einzelfall politische Gründe für das Verlassen der SBZ festgestellt und von den Fürsorgeverbänden aktenkundig gemacht werden können.

4.3 In Nr. III erhalten die Absätze 3 und 4 (von „Der Bundesminister des Innern . . .“ bis „. . . im Einzelfalle zu prüfen“) als neuer Absatz 3 folgende Fassung:

Im Notaufnahmeverfahren wird die Aufenthaltserlaubnis nach den bisherigen Erfahrungen in der Regel nur abgelehnt, wegen der Besorgnis der Begehung strafbarer Handlungen oder der Belastung der Allgemeinheit infolge asozialen Verhaltens. Personen, denen die Aufenthaltserlaubnis wegen tatsächlich nicht vorhandener Lebensgrundlage (Art. 11 Abs. 2 GG) verweigert werden könnte, wird sie regelmäßig aus Ermessensgründen erteilt, sofern nicht die vorgenannten Ablehnungsgründe vorliegen. Es kann daher davon ausgegangen werden, daß Personen, denen im Notaufnahmeverfahren die Aufenthaltserlaubnis abgelehnt worden ist, allein zu der genannten Gruppe gehören, bei der in keinem Falle die Voraussetzungen für die Anerkennung als Zugewandter im Sinne des § 3 der 1. DVO gegeben sind. Für diese Personen geleistete Fürsorgeaufwendungen sind demnach in der Kriegsfolgenhilfe nicht verrechnungsfähig.

4.4 In Nr. IV ist als neuer Abs. 2 einzufügen:

Die Prüfung der Zugewanderteneigenschaft wird zukünftig noch dadurch erleichtert sein, daß die Aufnahmeausschüsse im Bundesnotaufnahmeverfahren angewiesen sind, in der Begründung der Aufnahmeverträgen den Notwendigkeiten der Feststellung der Zugewanderteneigenschaft Rechnung zu tragen. Von den Voraussetzungen für die Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft sind schon bisher die Staatsangehörigkeit oder Volkszugehörigkeit des Zugewanderten aus der entsprechenden Angabe auf der Titelseite des Aufnahmevertrages und das Datum der ständigen Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West aus der Begründung des Bescheides zu entnehmen. Angaben über den Wohnsitz am 11. 7. 1945, die bisher in dem Aufnahmevertrag nicht enthalten waren, werden nunmehr im Zusammenhang mit der Feststellung des Zeitpunktes der Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West darin aufgenommen. Für die Entscheidung darüber, ob der Wohnsitz in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin aus politischen Gründen

aufgegeben worden ist, wird von den Aufnahmeausschüssen nunmehr in allen Fällen geklärt und im Aufnahmevertrag niedergelegt werden, was den Zugewanderten zur Aufgabe seines Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin veranlaßt hat. Dabei soll angestrebt werden, die Gründe für das Aufgeben des Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin so erschöpfend wie möglich zu erfassen. Ich weise jedoch darauf hin, daß die Entscheidung darüber, ob „politische Gründe“ im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 2 der 1. DVO vorliegen und ob die Zugewanderteneigenschaft im Einzelfall anzuerkennen ist, allein den verrechnungsberechtigten Fürsorgeverbänden obliegt. Die Notaufnahmeausschüsse treffen im Aufnahmevertrag nur die für die Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft notwendigen tatsächlichen Feststellungen, um damit den Fürsorgeverbänden die Entscheidung zu erleichtern.

Die bisherigen Absätze 2—4 werden Abs. 3—5.

5. In dem Bezugserl. hatte ich unter IV darum gebeten, die Fürsorgeakten aller Fälle, in denen nach dem 1. 4. 1955 Aufwendungen als Fürsorgekosten für Zugewanderte verrechnet wurden, im Sinne des Bezugserl. zu überprüfen, auch wenn die Fürsorgeleistungen inzwischen eingestellt worden sind und ggfs. die Akten zu vervollständigen. Eine Reihe von Fürsorgeverbänden sowie die kommunalen Spitzenverbände haben auf die praktischen Schwierigkeiten für eine nachträgliche Überprüfung und Ergänzung abgeschlossener Fürsorgefälle hingewiesen, in denen Feststellungen nicht dem Bezugserl. entsprechen, sondern nach den früheren RdErl. v. 23. 12. 1954 — IV A 2 — KFH 17 — u. v. 23. 5. 1955 — IV A 2 KFH 5 — getroffen worden sind. Ich habe mich deshalb bei dem Bundesminister des Innern und dem Bundesrechnungshof dafür eingesetzt, daß auf eine Nachprüfung abgeschlossener Fälle verzichtet wird, soweit es sich darum handelt, nachträglich weitergehende Voraussetzungen für die Anerkennung der politischen Fluchtgründe im Sinne des § 3 der 1. DVO festzustellen, als mit den früheren Erlassen gefordert war. Die Verhandlungen mit dem Bundesrechnungshof und dem Bundesminister des Innern sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Bis zu einer endgültigen Klärung dieser Frage bin ich damit einverstanden, daß zunächst eine Prüfung und Vervollständigung vor dem 1. 4. 1959 abgeschlossener Akten unterbleibt, soweit es sich darum handelt, die Voraussetzungen der politischen Fluchtgründe nach Maßgabe des Bezugserlasses festzustellen.

Ich weise jedoch darauf hin, daß in der Vergangenheit Unklarheiten hinsichtlich der Auslegung des § 3 der 1. DVO lediglich zu dem Merkmal der politischen Gründe für das Verlassen der SBZ bestehen konnten. Daß die übrigen Voraussetzungen vorliegen müssen und auch aktenkundig zu machen sind, um die Verrechnungsfähigkeit entstandener Fürsorgeaufwendungen zu begründen, konnte auch bisher kein Zweifel unterliegen. Es kann daher nicht grundsätzlich auf eine Überprüfung der Fürsorgeakten verzichtet werden, soweit es um die Feststellung der sonstigen Voraussetzungen (z. B. des Wohnsitz-Stichtages gem. § 3 der 1. DVO) geht. Ferner ist es notwendig, sicherzustellen, daß alle laufenden und seit dem 1. 4. 1959 neu angefallenen Fälle der Fürsorge für Zugewanderte im Sinne des Bezugserlasses überprüft werden.

Über die abschließende Regelung für die Behandlung abgeschlossener Fälle werde ich zu gegebener Zeit weitere Mitteilung machen.

Bezug: RdErl. v. 7. 8. 1959 (MBI. NW. S. 1936/SMBI. NW. 21703).

An die Regierungspräsidenten,
kreisfreien Städte und Landkreise,
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe.

— MBI. NW. 1960 S. 1718.

Minister für Wiederaufbau**Verzeichnis der Firmen, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauwerken nach DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115 und DV 848 nachgewiesen haben**

RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 22. 6. 1960 — II A 4 — 2.743 Nr. 1500/60

1 Die Standsicherheit geschweißter Stahlbauteile für Hochbauten, Straßenbrücken und Krane sowie von Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten hängt im besonderen Maße von der Güte ihrer Ausführung ab. Daher ist in den Bestimmungen der Normblätter DIN 4100 (Ausgabe Dezember 1956) — Geschweißte Stahlhochbauten; Berechnung und bauliche Durchbildung —¹), DIN 4101 (Ausgabe Juli 1937) — Vorschriften für geschweißte, vollwandige, stählerne Straßenbrücken —²) und DIN 4115 (Ausgabe August 1950) — Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten im Hochbau —³) vorgeschrieben, daß nur solche Firmen die betreffenden Stahlbauwerke erstellen dürfen, die den Nachweis der Eignung erbracht haben. Für die Ausführung geschweißter Krane und Kranbahnen der Gruppen I und II nach DIN 120 Bl. 1 — Berechnungsgrundlagen für Stahlbauteile von Kränen und Kranbahnen —⁴) ist der Nachweis der Eignung nach DIN 4100 und für die Ausführung der Gruppen III und IV der Nachweis nach der Dienstvorschrift der Deutschen Bundesbahn DV 848 — Vorschriften für geschweißte Eisenbahnbrücken — erforderlich. Durch diese Eignungsprüfungen werden die Baugenehmigungsbehörden von der Verpflichtung befreit, in jedem Einzelfalle die Eignung der Unternehmen selbst festzustellen.

- 2 Unter Bezugnahme auf meine RdErl. v. 5. 5. 1958 (MBI. NW. S. 1337/SMBI. NW. 23234), v. 30. 6. 1951 (MBI. NW. S. 963/SMBI. NW. 23234) und v. 4. 1. 1951 (MBI. NW. S. 22/SMBI. NW. 23234) gebe ich in der Anlage ein Verzeichnis der Firmen bekannt, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauten gegenüber der Deutschen Bundesbahn als der von mir hierfür anerkannten Stelle nachgewiesen haben, und zwar für:
- 2.1 Geschweißte Stahlhochbauten und Krane und Kranbahnen (DIN 120) der Gruppen I und II nach DIN 4100 — Geschweißte Stahlhochbauten; Berechnung und bauliche Durchbildung —,
- 2.2 Geschweißte Straßenbrücken nach DIN 4101 — Vorschriften für geschweißte, vollwandige, stählerne Straßenbrücken —,
- 2.3 Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten nach DIN 4115 — Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten im Hochbau —,

¹) Bauaufsichtlich eingeführt und bekanntgegeben mit RdErl. v. 5. 5. 1958 (MBI. NW. S. 1337/SMBI. NW. 23234).

²) Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Reichsarbeitsministers v. 6. 12. 1940 (RABL. 1941 S. I 16; ZdB. 1941, S. 313). Vgl. hierzu auch RdErl. v. 30. 6. 1951 (MBI. NW. S. 963/SMBI. NW. 23234).

³) Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. v. 4. 1. 1951 (MBI. NW. S. 22/SMBI. NW. 23234); bekanntgegeben mit RdErl. v. 20. 6. 1952 (MBI. NW. S. 801/SMBI. NW. 2323).

⁴) Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Reichsarbeitsministers v. 6. 12. 1940 (RABL. 1941, S. I 16; ZdB. 1941, S. 313).

2.4 Krane und Kranbahnen (DIN 120) der Gruppen III und IV nach der Dienstvorschrift der Deutschen Bundesbahn DV 848 — Vorschriften für geschweißte Eisenbahnbrücken —.

Aus gegebener Veranlassung mache ich darauf aufmerksam, daß für andere als die vorgenannten Bauausführungen, insbesondere für solche Bauteile, an die bauaufsichtliche Anforderungen nicht gestellt sind, wie Grundstückseinfriedigungen, Gartentore oder Treppengeländer, dieser Nachweis nicht gefordert werden darf.

- 3 Die Baugenehmigungsbehörden werden angewiesen, bei der Prüfung der Bauanträge und bei der Überwachung von Stahlbauwerken darauf zu achten, daß nur solche Firmen Schweißarbeiten durchführen bzw. Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten erstellen, die in dem nachstehenden Verzeichnis aufgeführt worden sind oder die ihre Eignung durch eine Bescheinigung der zuständigen Bundesbahndirektion nachweisen.

Es gelten auch solche Nachweise, die von den anerkannten Stellen der anderen Länder der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin ausgestellt sind.

Der Nachweis der Eignung zur Herstellung geschweißter Stahlhochbauten nach DIN 4100 — Großer Nachweis und Kleiner Nachweis — darf nicht älter als 3 Jahre sein (vgl. Nr. 3.3 meines RdErl. v. 5. 5. 1958 (MBI. NW. S. 1337/SMBI. NW. 23234)).

In Nr. 4 meines Einführungserl. zu DIN 4100 v. 5. 5. 1958 habe ich die Baugenehmigungsbehörden angewiesen, bei der Erteilung von Baugenehmigungen für Stahlbauwerke durch eine Auflage im Bauschein darauf hinzuweisen, daß geschweißte tragende Stahlbauteile erst dann eingebaut werden dürfen, wenn der Baugenehmigungsbehörde gegenüber der Eignungsnachweis erbracht ist. Ich habe festgestellt, daß eine solche Auflage in vielen Fällen nicht in den Bauschein aufgenommen und somit die Durchsetzung der Forderung hinsichtlich des Eignungsnachweises erschwert wurde. Ich weise nochmals auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Auflage im Bauschein hin.

- 4 Mein RdErl. v. 12. 7. 1956 (MBI. NW. S. 1653) wird durch diesen RdErl. überholt; ich hebe ihn auf.

- 5 Dieser RdErl. ist in der Nachweisung A, Anlage 1, zum RdErl. v. 1. 9. 1959 (MBI. NW. S. 2333/SMBI. NW. 2323 — RdErl. v. 20. 6. 1952), unter V d 4, V d 5, VI 6 und VII 1 jeweils in Spalte 7 zu vermerken.

An die Regierungspräsidenten,
den Minister für Wiederaufbau
— Außenstelle Essen —,
die Bauaufsichtsbehörden,
das Landesprüfamt für Baustatik,
die kommunalen Prüfämter für Baustatik,
Prüfingenieure für Baustatik,
staatlichen Bauverwaltungen,
Bauverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

anlage

Anlage

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Gebr. Achenbach GmbH Weidenau (Sieg)	a) Wuppertal b) 22. 9. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
AJO Stahlbau GmbH & Co. Nieder dresseldorf Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 25. 5. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Amend-Stahlbau Düsseldorf - Reisholz Kehlheimer Straße 1	a) Wuppertal b) 6. 4. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Heinrich Apeltrath Essen - Borbeck Frintroper Straße 62	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Bamag Köln - Bayenthal Alteburger Straße 300	a) Köln b) 3. 6. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Hans Bartmann Eisenkonstruktionen und Behälterbau Wanne - Eickel Heerstraße 102	a) Essen b) 9. 8. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bayer-Werke, Farbenindustrie I.-G. Ingenieurabtlg. Leverkusen Leverkusen	a) Wuppertal b) 11. 12. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Josef Becksmann Stahlbau Köln - Ehrenfeld Leyendeckerstraße 25	a) Köln b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Benteler Preß- und Walzwerk GmbH Paderborn	a) Essen b) DIN 4100: 23. 10. 1959 DIN 4115: 22. 10. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten, Stahlrohrbauten
Heinrich Berghaus Stahlhoch- u. Brückenbau Dortmund Evinger Straße 65	a) Essen b) 22. 1. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Johannes Bergmann Schmiede und Schlosserei Essen - Borbeck Frintroper Straße 39	a) Essen b) 12. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Bergs Schlosserei Düren Josef-Schregel-Straße 68	a) Köln b) 1. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Betonbau GmbH Neuß (Rhein) (Für Auftraggeber außerhalb der Deutschen Bundesbahn)	a) Köln b) 7. 6. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Schalungsträger

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g
Heinrich Biermann Eisenbau R e i n h a u s e n - H o c h e m m e - r i c h , Friedrich-Ebert-Straße 113	a) Köln b) 28. 7. 1958	a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Christian Biljes O p p e n w e h e 233 Kr. Lübbecke (Westf.)	a) Münster b) 22. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Bischoff-Werke KG vorm. Pfingstmann-Werke R e c k l i n g h a u s e n - S ü d Hellbachstraße 85	a) Essen b) 1. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Blaser S o l i n g e n - W a l d Rosenkamper Straße 4—6	a) Wuppertal b) 14. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Bleichert KG Neuer Eisenbau N e u ß (Rhein)	a) Köln b) für DIN 4101 u. DV 848: 17. 6. 1944 für DIN 4115: 25. 8. 1952 für DIN 4100: 9. 1. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten
Bochumer Verein für Gußstahl- fabrikation AG B o c h u m Stahlhauser Straße 20	a) Essen b) 12. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Heinrich Brandhoff D o r t m u n d - K i r c h l i n d e Bärenbruchstraße 137	a) Essen b) 29. 12. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Max Bräuer H i l d e n (Rhld.) Kalstert 185	a) Wuppertal b) 31. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Breuer Stahlbau K ö l n - W e i d e n p e s c h	a) Köln b) für DIN 4100: 27. 4. 1959 für DIN 4115: 15. 10. 1953 und 30. 8. 1954	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbau und Stahlrohrbau
Brüninghaus-Stahlwerke Abt. Eisenwerk Westhofen W e s t h o f e n (Westf.)	a) Wuppertal b) 8. 5. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Buckau R. Wolf AG Maschinenfabrik G r e v e n b r o i c h Postschließfach 19	a) Köln b) 10. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Buchholz Schweißermeister M o e r s Vinner Straße 5	a) Köln b) 27. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g
Ferdinand Budde KG Maschinen- und Elektrobau L i p p s t a d t Rixbecker Straße 28	a) Essen b) für DIN 4100: 25. 5. 1959 für DIN 4115: 16. 4. 1957	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten; Stahlleicht- und Stahlrohrbauten
Gustav Bürgel Bauschlosserei R e p e l e n Kreis Moers	a) Köln b) 13. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Christian KG H e r n e Wiescherstraße 30	a) Essen b) 6. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Chur Bauschlosserei, Apparatebau, Schweißerei K e t t w i g , Neustraße 1	a) Essen b) 27. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Clever K i e r s p e - B f .	a) Wuppertal b) 2. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Coles Krane GmbH D u i s b u r g Krabbenstraße 13	a) Essen b) DIN 4100: 30. 12. 1959 DIN 4115: 5. 1. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52, St 35.29, HSB 50 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Paul Craemer KG H e r z e b r o c k (Westf.)	a) Münster b) 11. 5. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Walter Cramer Stahlbau K ö l n - M ü l h e i n	a) Köln b) 14. 8. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Deckers Nachf. D ü s s e l d o r f Gerresheimer Straße 17	a) Wuppertal b) 22. 9. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Demag AG, Werk Stahlbau D u i s b u r g Wolfgang-Reuter-Platz	a) Essen b) 16. 10. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Demag-Baggerfabrik GmbH D ü s s e l d o r f - B e n r a t h Postfach 90	a) Wuppertal b) 7. 3. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Demag Greiferfabrik GmbH D u i s b u r g - H a m b o r n Hagelkreuzstraße 43	a) Essen b) 18. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Demag AG Werk Düsseldorf-Benrath D ü s s e l d o r f - B e n r a t h	a) Wuppertal b) 23. 9. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52, HSB 50 c) Stahlhoch- und Brückenbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Demag AG, Abtlg. Demagzug W e t t e r (Ruhr)	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 6. 2. 1953 DIN 4100: 13. 5. 1959, 24. 11. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37 c) Krananlagen, Stahlhoch- und Brückenbauten
Deutsche Babcock & Wilcox Dampfkesselwerke AG Jurenka-Werk Friedrichsfeld O b e r h a u s e n Duisburger Straße	a) Essen b) 9. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Deutsche Stahllamelle Hünnebeck KG D ü s s e l d o r f Achenbachstraße 5	a) Wuppertal b) DIN 4100: 23. 5. 1960 DIN 4115: 4. 1. 1957 (St 35.29) 29. 4. 1957 (St 55.29)	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik AG B i e l e f e l d Jöllenbecker Straße 13	a) Hannover b) 1. 10. 1958	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen der Gruppen 1 bis 4 nach DIN 120
Heinrich Dicks Stahlbau K r e f e l d Oppumer Straße 56	a) Köln b) 23. 3. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Döbbrück, Chr. Stahlbau H a g e n - H a s p e Hasper Bach 71 a	a) Wuppertal b) 15. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Dohmen, W., KG Kesselfabrik E s c h w e i l e r	a) Köln b) 15. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Dortmunder Brückenbau C. H. Jucho D o r t m u n d - W a m b e l Juchostraße 100	a) Essen b) 27. 5. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten und Stahlbrückenbauten in den Werken Dortmund-Weißenburg und Dortmund-Wambel
Dortmunder Union, Brückenbau AG Werk Orange G e l s e n k i r c h e n Am Stadthafen 100	a) Essen b) 16. 9. 1948	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Brückenbauten
Christoph Döring H a g e n (Westf.) Sporbecker Weg	a) Wuppertal b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) einfache Stahlhochbauten
Dörnen, Johannes Stahlbauwerk D o r t m u n d - D e r n e Dörnenstraße	a) Essen b) 19. 4. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Alexander Drees Stahl- und Maschinenbau GmbH R h e i n e (Westf.)	a) Münster b) 12. 1. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Dröge & Koch KG Stahlbau U n n a (Westf.) Oberer Kohlenweg 15	a) Essen b) 30. 9. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Metallbau Dünisch S o e s t (Westf.) Coesterweg 46	a) Essen b) 25. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Duisburger Kupferhütte AG D u i s b u r g - H o c h f e l d Werthauser Straße 218	a) Essen b) 4. 3. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101 b) St 37 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Wilhelm Eckardt G e l s e n k i r c h e n Dresdener Straße 45	a) Essen b) 10. 6. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gebr. Eickhoff Maschinenfabrik u. Eisengießerei mbH B o c h u m Hunscheidstraße 176	a) Essen b) 4. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
A. u. W. Eickmeier Schmiede und Fahrzeugbau L a g e (Lippe) Rhienstraße 35	a) Hannover b) 19. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Eisenkonstruktion und Maschinen- fabrik AG (Eikomag) D ü s s e l d o r f - B e n r a t h	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 9. 9. 1936 DIN 4100: 21. 4. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52, HSB 50 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Eisen-, Metall- und Elektrobau GmbH E s s e n Münchener Straße 69	a) Essen b) 21. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Elbracht Transportanlagen -- Maschinenbau -- Stahlbau H o r n (Lippe) Industriestraße 21	a) Hannover b) 22. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52, St 55.29 c) Stahlhochbauten, Krane der Gruppen I u. II. Sonderfertigung von Kranen der Gruppen I u. II in Stahlrohrbau
Stahlbau Siegfried Ernst K ö l n - R a t h - H e u m a r Eilerstraße 61/63	a) Köln b) 21. 10. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Peter Eschenbrücher Bau- u. Kunstslosserei R h e y d t Hauptstraße 204	a) Köln b) 22. 7. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Eschweiler Bergwerksverein Eisenwerke E s c h w e i l e r - A u e	a) Köln b) 8. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten; St 52 nur für Behälter

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Essener Eisenkonstruktionswerkstätten J. Stoffels E s s e n - A l t e n e s s e n Johanniskirchstraße 82	a) Essen b) 27. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bernhard Eßer Söhne Stahl- und Waagenbau E u s k i r c h e n Kessenicher Straße 29/31	a) Köln b) 30. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
B. Fischedick Stahlbau KG B o t t r o p Prosperstraße 214	a) Essen b) 4. 11. 1959	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Behelfsbrücken nach Patent Hürter
Rudolf Fissenewert Stahl- u. Behälterbau H a u s b e r g e a. d. P o r t a	a) Hannover b) 13. 12. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Freier Grunder Eisen- und Metallwerke S a l c h e n d o r f Post Neunkirchen (Kr. Siegen)	a) Wuppertal b) 19. 7. 1958, 9. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
J. F. Fries Sohn Werk Wilh. von Lackum Stahlhoch- und Brückenbau D u i s b u r g - W a n h e i m e r o r t Forststraße 2—4	a) Essen b) DIN 4101 u. DV 848: 19. 6. 1950 DIN 4100, DIN 4115: 7. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, St 35.29 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlrohrbau
Josef Füllbier Bau- u. Kunstslosserei E s s e n Hohenburgstraße 86/88	a) Essen b) 6. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Funken D ü r e n Oststraße 4	a) Köln b) 7. 1. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
J. H. Geenen Bauschlosserei K e l l e n - K l e v e	a) Köln b) 19. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Geismann H a g e n - V o r h a l l e Vorhaller Straße 210	a) Wuppertal b) 10. 9. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gesellschaft für Teerverwertung mbH D u i s b u r g - M e i d e r i c h Varziner Straße 49	a) Essen b) 15. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Andreas Gies Rohrleitungs- und Apparatebau M o e r s Greefstraße 13	a) Köln b) 24. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Glässing & Scholwer GmbH D o r t m u n d - S c h ü r e n Erlenbachstraße 36	a) Essen b) 11. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Engelbert Goebels Eisenkonstruktionen K ö l n - E h r e n f e l d Melatengürtel 117	a) Köln b) 28. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Gollnow-Werke AG D ü s s e l d o r f Rather Straße 49	a) Wuppertal b) 6. 2. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Stahlbrückenbauten
Leo Gottwald KG D ü s s e l d o r f	a) Wuppertal b) 7. 2. 1952	a) DV 848 b) St 37, St 52 c) nur für Krananlagen
Theodor Gräßener Stahlhoch- und Maschinenbau W e r t h e n b a c h Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 24. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Feineisenbau Gröne oHG E s s e n Münchener Straße 73	a) Essen b) 3. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gutehoffnungshütte Oberhausen Werk Sterkrade O b e r h a u s e n - S t e r k r a d e Bahnhofstraße	a) Essen b) 30. 10. 1947	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Brückenbauten
Arthur Häfke Fahrzeugbau und Eisenkonstruktionen E s s e n - S t e e l e Hellweg 163	a) Essen b) 21. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Hamacher Eisen- und Metallbau T r o i s d o r f Bez. Köln	a) Köln b) 22. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Hahn Maschinen- u. Bauschlosserei R h e i n h a u s e n Hochstraße 35	a) Köln b) 8. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Robert Halbe Eisen- u. Metallkonstruktionen E s s e n Hilgerstraße 13	a) Essen b) 2. 3. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Harpener Bergbau AG Abtlg. Hauptwerkstatt D o r t m u n d - D e r n e Derner Straße 499	a) Essen b) 24. 1. 1957	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Brückenbauten
Hauser und Stein Stahlbau W u p p e r t a l - E l b e r f e l d Karl-Theodor-Straße 16	a) Wuppertal b) 16. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g
Hein, Lehmann & Co. Düsseldorf	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 20. 10. 1947 DIN 4100: 21. 4. 1959 DIN 4115: 6. 1. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlrohrbauten
Horst Heinecke Stahlbau Köln - Niehl Eichhornstraße 9	a) Köln b) 9. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
E. Heitkamp Bauunternehmung Wanne-Eickel Langekampstraße 54	a) Essen b) 10. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Hermes Rosbach (Sieg)	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 30. 10. 1958 DIN 4100: 29. 2. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Wilhelm Heß Feineisenbau Essen Rellinghauser Straße 290	a) Essen b) 5. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heusch & Co. Maschinenfabrik Aachen	a) Köln b) 18. 3. 1942	a) DV 848 b) St 37 c) nur für Krananlagen
Gustav Adolf Heyer Hagen (Westf.) Krähnckenstraße 5	a) Wuppertal b) 12. 11. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hillenkötter & Ronsiek Bielefeld Mellerstraße 6	a) Hannover b) 16. 6. 1958	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen
Reinhard Hillmann Stahlhochbau Neuß a. Rhein Bockholzstraße 54	a) Köln b) 26. 11. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleicht- und Stahlrohrbauten
Karl Höcker Herford (Westf.) Ostsiekerweg 21	a) Hannover b) 28. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang, geschweißte Zeltgerüste aus Stahlrohren
August Hoenig Filigran-Stahlbau Köln - Nippes Geldernstraße 48/50	a) Köln b) 4. 8. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Filigran-Dach- und Deckenträger, Stahlleichtbauten
Hoesch AG Abtlg. Hohenlimburg Hohenlimburg	a) Wuppertal b) 21. 8. 1959	a) DIN 4115 b) St 37 c) Stahlleichtbau, ohne Schweißungen und Stahlrohrbau (nur Phoenix- Stahlleichtträger)

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Hoesch-Rohrwerke AG Hiltrop Kreis Münster (Westf.)	a) Münster b) 9. 5. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52; St 35.29, St 55.29 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten, und Stahlrohrbauten (zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwendung höherer Spannungen bei unmittelbar verschweißten Rohren)
L. M. Hoffmann Stahlhochbau L a g e (Lippe) Pottenhauser Straße 9	a) Hannover b) 23. 2. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten
Gebr. Homberg O e d t (Rhld.) Hochstraße 51	a) Köln b) 20. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Eisenwerk Hosse E s s e n Werrastraße 10	a) Essen b) 28. 2. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Huß A r n s b e r g (Westf.) Apostelstraße 5	a) Wuppertal b) 9. 5. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hüttenwerk Rheinhausen AG R h e i n h a u s e n (Ndrrh.)	a) Köln b) 28. 4. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) zusammengesetzte Stahlramm- pfähle
Hüttenwerke Siegerland AG W e r k L a n g e n i (Sauerland)	a) Wuppertal b) 6. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Ingenmey & Gerats Stahlbau M ö n c h e n g l a d b a c h Karlstraße 116	a) Köln b) 10. 12. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Intensiv-Filter L a n g e n b e r g (Rhld.)	a) Wuppertal b) 15. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Isselwerk Werth GmbH W e r t h b e i B o c h o l t (Westf.)	a) Münster b) 10. 12. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
August Jakob Eisenkonstruktion, Apparatebau E s s e n Lazarettstraße 13	a) Essen b) 17. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Jakobs & Co. GmbH O b e r h a u s e n Bachstraße 51	a) Essen b) 20. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Karl Joachim Stahlbau H a g e n (Westf.) Sedanstraße 21	a) Wuppertal b) 16. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Joest, C. u. P. W u p p e r t a l - B a r m e n Winchenbachstraße 88	a) Wuppertal b) 16. 1. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Karl Jonschel Feineisen- und Metallbau E s s e n - S t e e l e Steeler Straße 525/527	a) Essen b) 9. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Ludwig Kaeten K r e f e l d Münkerstraße 17/19	a) Köln b) 10. 6. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Kahl KG Stahlbau — Apparaturbau E s s e n Kaninenbergstraße 27/27 a	a) Essen b) 17. 5. 1956	a) DV 848 b) St 37 c) Kranbahnen
Paul Kahle D ü s s e l d o r f Kölner Straße 166/170	a) Wuppertal b) 29. 10. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Karl Kaiser KG Stahlbau E s s e n - A l t e n e s s e n Johanniskirchstraße 99—109	a) Essen b) 12. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Keesen Bauschlosserei M o e r s Hülsdonker Straße 47	a) Köln b) 11. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Karl Keienburg Hebezeug- und Kranbau E s s e n - S t e e l e 144	a) Essen b) 4. 2. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Helmut Kempkes Hebezeugfabrik R e m s c h e i d Haddenbacher Straße 11—13	a) Wuppertal b) 6. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Walter Kirchhoff Stahlbau D u i s b u r g - M e i d e r i c h Krabbenkamp 12	a) Essen b) 6. 9. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Helmut Klawitter Schlosserei E s s e n - B e r g e b o r b e c k Sulterkamp 20	a) Essen b) 17. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Klönne, August D o r t m u n d Körnebachstraße 1	a) Essen b) DIN 4101, DIN 4100 u. DV 848: 19. 4. 1960 DIN 4115: 31. 1. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, HSB 50 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlrohrbau
Johannes Kock E s s e n - W e r d e n Grafenstraße 6	a) Essen b) 20. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Köln-Wesselinger Eisenbau mbH W e s s e l i n g b. Köln	a) Köln b) 29. 4. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) DIN 4100, DIN 4101 u. DV 848: St 37, St 52; DIN 4115: St 37, St 35.29 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohr- bauten
Kölsch-Fölzer-Werke AG S i e g e n (Westf.)	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 29. 8. 1951 DIN 4100: 14. 5. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Josef König Eisenwerk G e l s e n k i r c h e n - B u e r Westerholter Straße	a) Essen b) 15. 8. 1955	a) DV 848 b) St 37 c) Brückenbauten
Gebr. Koppe D u i s b u r g Zieglerstraße 19	a) Essen b) 25. 4. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Köppern & Co. KG Maschinenfabrik H a t t i n g e n (Ruhr)	a) Essen b) 27. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Edmund Kötz KG W e t t e r (Ruhr)	a) Wuppertal b) 31. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Franz Kreiterling Schlosserei H o r r e m Bez. Köln	a) Köln b) 5. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Karl Kremer Feineisenbau E s s e n - K a r n a p Timpesstraße 8—12	a) Essen b) 17. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hermann Kreyenberg & Co. Stahl- und Metallbau D u i s b u r g Essenberger Straße 62	a) Essen b) 5. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Kaspar Krosch Stahlbau D ü r e n Postfach 242	a) Köln b) 5. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Peter Krosch Spezialschweißbetrieb K ö l n - M ü l h e i m Kirchturmstraße 9	a) Köln b) 10. 7. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fried. Krupp Maschinen- u. Stahlbau R h e i n h a u s e n (Ndrrh.)	a) Köln b) DIN 4101 u. DV 848: 13. 7. 1936 DIN 4100: 22. 1. 1958	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 50, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Friedrich Krupp Apparatebau und Blechbearbeitung E s s e n Altendorfer Straße 103	a) Essen b) 2. 6. 1955	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, HSB 50, St 52 c) Brückenbauten
Krupp-Ardelt GmbH E s s e n Schlosserstraße 1	a) Essen b) 1. 4. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Otto Kurowski D i e r i n g h a u s e n (Rhld.)	a) Wuppertal b) 25. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) einfache Stahlhochbauten
Theo Küster Eisenkonstruktion E u s k i r c h e n (Rhld.) Frauenbergerstraße 106	a) Köln b) 1. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Hans Laaks Klein-Eisenkonstruktion E s s e n Potthofsbörde 28 a	a) Essen b) 12. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Willy Langen B e c h e n über Berg.-Gladbach	a) Wuppertal b) 22. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Walter Leckner D ü s s e l d o r f Heinrichstraße 57	a) Wuppertal b) 27. 2. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Lenze KG Lichttechnische Spezialfabrik N e h e i m - H ü s t e n	a) Wuppertal b) 8. 8. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten nur für die eigenen Werkanlagen
Albert Liesegang Stahlbau K ö l n - K a l k Wipperfürther Straße 29/31	a) Köln b) DIN 4101 u. DV 848: 23. 9. 1952 u. 17. 9. 1954 DIN 4100: 3. 11. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Carl Liesegang Eisenkonstruktionen K ö l n - Z o l l s t o c k	a) Köln b) 16. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Lob K ö l n - R a t h Porzer Straße 3/5	a) Köln b) 15. 8. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115, b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleicht- und Stahlrohrbauten

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Lösche & Co. Eisenkonstruktionswerk O b e r h a u s e n (Rhld.) Postfach 234 Tannenbergstraße 60	a) Essen b) 29. 2. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Lortz D ü s s e l d o r f Königsberger Straße 26/28	a) Wuppertal b) 27. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Mannesmann-Meer AG M ö n c h e n g l a d b a c h Karmannstraße 29 Werk Ratingen	a) Wuppertal b) 31. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Mannesmannröhren-Werke AG Abt. Düsseldorf-Rath D ü s s e l d o r f - R a t h Rather Kreuzweg 106	a) Wuppertal b) DIN 4115: 5. 2. 1950 DIN 4100: 7. 7. 1959 u. 4. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 52, St 55.29 c) Stahlhochbauten, geschweißte Rohr- konstruktionen (zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwen- dung höherer Spannungen bei un- mittelbar verschweißten Rohren)
Mannesmann-Rohrbau GmbH Wanne-Eickel W a n n e - E i c k e l Bochumer Straße 210	a) Essen b) 4. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Marre & Co. KG Schmiede und Schlosserei E s s e n - B e r g e b o r b e c k Bergmühle 82	a) Essen b) 13. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Maschinenfabrik Deutschland AG D o r t m u n d Borsigstraße 22	a) Essen b) 4. 5. 1959	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen
Maschinen-, Stahl- und Apparatebau GmbH D i n s l a k e n Augustastraße 179/181	a) Essen b) 22. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Klaus Mayer Stahlbau KG D u i s b u r g - H a m b o r n Becker Straße 288/290	a) Essen b) 19. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fr. Meese Feinstahl-, Metall- und Apparatebau E s s e n - B o r b e c k Altendorfer Straße 474/478	a) Essen b) 8. 3. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Arnold Menz Apparatebau und Stahlbau K ö l n - R h e i n k a s s e l Amandusstraße 23	a) Köln b) 12. 4. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Metall-Bauer Essen E s s e n - S t o p p e n b e r g Grabenstraße 96/100	a) Essen b) 17. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Julius Meyer Ingenieur-Stahlbau D ü s s e l d o r f Roßstraße 146	a) Wuppertal b) DIN 4100: 21. 8. 1959 DIN 4115: 6. 4. 1957	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Mieddelmann, Ernst GmbH Stahlbau E s s e n - K a t e r n b e r g Emscherstraße 33 c	a) Essen b) 8. 8. 1957	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Joh. Molitor Eisenkonstruktion und Apparatebau D u i s b u r g - H a m b o r n Gottliebstraße 73	a) Essen b) 11. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Heinrich Möller Stahlbau B ü n d e (Westf.)	a) Münster b) 30. 10. 1958, 20. 2. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Heinrich Möller Maschinen-, Bau- und Kunstslosserei E s s e n Kahrstraße 73	a) Essen b) 12. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Andreas Muhr Stahlbau K ö l n - B o c k l e m ü n d Lerchenweg 51	a) Köln b) 27. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
F. A. Neumann Behälterbau E s c h w e i l e r	a) Köln b) 24. 4. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) nur Behälter
Neuwalzwerk AG B ö s p e r d e (Westf.) Kr. Iserlohn	a) Wuppertal b) 18. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Sonderfertigung der RöRo- Schalungsträger
Wilhelm zur Nieden Maschinenfabrik E s s e n - A l t e n e s s e n Krablerstraße 125	a) Essen b) 20. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Heinrich Niederholz Stahlbau K a m p - L i n t f o r t Altfelder Straße 234	a) Köln b) 29. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Niemann & Hoffmann Stahlbau D o r t m u n d Semerteichstraße 67	a) Essen b) 29. 10. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Nieswandt Stahlbau E s s e n Schederhofstraße 131	a) Essen b) 27. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Karl Nosbach E s s e n Holsterhauser Straße 123	a) Essen b) 15. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Franz Obladen X a n t e n (Ndrh.) Marsstraße 3	a) Köln b) 9. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Felix Opheis Stahlbau- und Eisenkonstruktionen G e l d e r n (Ndrhh.) Walbecker Straße E 21	a) Köln b) 20. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Orenstein-Koppel und Lübecker Maschinenbau AG D o r t m u n d - D o r s t f e l d Orensteinstraße 16/18	a) Essen b) 31. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Oschatz GmbH E s s e n Rüttenscheider Straße 27—37	a) Essen b) 5. 3. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Josef Paas R e c k l i n g h a u s e n Buddestraße/Olpfad	a) Essen b) 30. 8. 1957	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Dr.-Ing. Petri & Co. D u i s b u r g - H a m b o r n Haldenstraße 141	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Phoenix-Rheinrohr Werk Ruhrtort D u i s b u r g - R u h r o r t Phoenixstraße	a) Essen b) 26. 4. 1960	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlbrücken- bauten
Pohlig AG Werk Berzdorf K ö l n - Z o l l s t o c k	a) Köln b) 14. 5. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, St 55.29 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleichtbau und Stahlrohrbau
Pohlschröder & Co. KG D o r t m u n d Hannöversche Straße 22	a) Essen b) 14. 8. 1956	a) DIN 4115 b) St 37 c) Bücherregalanlagen in Stahlleicht- bau
Josef Prager Schlosserei E s s e n - A l t e n e s s e n Karlstraße 34	a) Essen b) 17. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Erich Probach W u p p e r t a l - K ü l l e n h a h n Sportplatzstraße 5	a) Wuppertal b) 13. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Winand Pröpper L a n g e n f e l d (Rhld.) Bahnhofstraße 9	a) Wuppertal b) 22. 6. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Richard Putzmann W e s e l Reeser Landstraße 13	a) Essen b) 1. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Pützer-Defries D ü s s e l d o r f Bruchstraße 75 A	a) Wuppertal b) 29. 7. 1959	a) DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen der Gruppen I bis IV

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Recker-Werke Stahlbau Würselen bei Aachen Elchenrather Straße	a) Köln b) 8. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten
Friedrich Regeniter & Sohn Eisenkonstruktion Essen Werrastraße 12	a) Essen b) 10. 7. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Reiche & Co. Lage (Lippe)	a) Hannover b) 12. 9. 1956	a) DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlleichtbauten, Stahlrohrbauten
Remmel & Peters Feinmetallbau Köln-Süllz Marsiliusstraße 19 a	a) Köln b) 11. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Rheiner Maschinenfabrik Windhoff AG Rheine (Westf.)	a) Münster b) DIN 4101 u. DV 848: 29. 7. 1955 DIN 4100: 14. 7. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Rheinische Röhrenwerke AG Mülheim (Ruhr) Werk Mülheim (Ruhr)	a) Essen b) 17. 12. 1953	a) DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlleicht- und Rohrbauten
Rheinstahl Bergbau AG Bottrop Gleiwitzplatz	a) Essen b) 30. 12. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Rheinstahl Union Brückenbau AG Dortmund Sunderweg 86	a) Essen b) 23. 4. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Rheinstahl Wanheim GmbH Duisburg-Wanheim	a) Essen b) DIN 4100, DIN 4101 u. DV 848: 22. 9. 1959 DIN 4115: 19. 10. 1959 Für Schweißen von Rundstahl Ø 14 mm auf St 37: 3. 10. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, St 35.29, St 55.29, HSB 50 c) Stahlhoch- und Stahlbrückenbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten. Schweißen von Rundstahl Ø 14 mm auf Stahlbauteile aus St 37. (Zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwendung höherer Spannungen bei unmittelbar miteinander verschweißten Rohren)
Rohde-Glasdachbau GmbH Bielefeld Bleichstraße 67	a) Hannover b) 22. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten
Wilhelm Röwekamp Stahlbau Bielefeld Walter-Rathenau-Straße 5	a) Hannover b) 23. 12. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Rohr- und Stahlbau GmbH Dinslaken (Ndrh.) Thyssenstraße	a) Essen b) DIN 4100: 4. 8. 1959 DIN 4115: 12. 8. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten
Ruhrstahl AG Preßwerke Braekwede (Westf.) Gütersloher Straße 39/41	a) Hannover b) 17. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Friedr. Sauer Kunstschmiede u. Feineisenbau E s s e n - S t e e l e Dahlhauser Straße 81	a) Essen b) 29. 2. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Adam Sautner Stahlkonstruktionen R h e y d t Geneickener Straße 54/56	a) Köln b) 21. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Gustav Schade Maschinenfabrik D o r t m u n d - S c h ü r e n Am Rosenplatzchen 120	a) Essen b) 26. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Fritz Schaefer M e n d e n Kr. Iserlohn	a) Wuppertal b) 21. 5. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Nikolaus Scheuer Bauschlosserei u. Montage W i t t e n (R u h r) Breite Straße 18	a) Essen b) 25. 2. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Theo Schmenk Schlosserei E s s e n - F r i n t r o p Helmstraße 88	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Schmidt Eisenbau S t e m m e r 15 b. Minden (Westf.) 2	a) Hannover b) 16. 7. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Schmiedag H a g e n (Westf.)	a) Wuppertal b) 13. 6. 1957/15. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Nur für Hico-Schalungsträger
Peter Schmitz Abt. Stahlbau D u i s b u r g Werftstraße 12/14	a) Essen b) 15. 11. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Gebr. Scholten Maschinenfabrik und Eisengießerei D u i s b u r g Moltkestraße 45	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten und Krananlagen
Heinrich Schulte W u p p e r t a l - E l b e r f e l d Friedrich-Ebert-Straße 153—155	a) Wuppertal b) 16. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Schüchtermann & Kremer-Baum Aktiengesellschaft für Aufbereitung D o r t m u n d Körnebachstraße 2	a) Essen b) 16. 8. 1956, 16. 7. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bruno Schütz Stahlbau W u p p e r t a l - E l b e r f e l d Ernststraße 11 a	a) Wuppertal b) 16. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Nur für einfache Stahlbauten
Wilhelm Schwarz Eisenkonstruktion B o c h u m - L a n g e n d r e e r Auf dem Helwe/Coloniastraße	a) Essen b) 23. 4. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
H. Schwarze Söhne Köln-Merheim Olpener Straße 472	a) Köln b) DIN 4115: 30. 3. 1955 DIN 4100: 5. 3. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Stahlleichtbauten, ausgenommen Punktschweißung und Stahlrohrbau
Schwarze & Sohn OHG Maschinenfabrik und Schlosserei Minden (Westf.) Pöttcherstraße 12—18	a) Hannover b) 28. 6. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Schweißtechnik Duisburg Duisburg-Wanheimerort Wacholderstr.-Ecke Zum Lith	a) Essen b) 10. 9. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Theo Schweres Schmiede und Schlosserei Essen-Katernberg Gelsenkirchener Straße 313	a) Essen b) 17. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Sebastian Herdecke Herdecker Bach 24	a) Wuppertal b) 17. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Siebert & Möller Stahlbau Krefeld-Linn	a) Köln b) 14. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Siegener AG f. Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei Geisweid (Kr. Siegen)	a) Wuppertal b) DIN 4101, DV 848: 12. 8. 1953 DIN 4100: 18. 12. 1959 DIN 4115: 31. 12. 1957	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, punktgeschweißte Stahlleichtbauten
Siegener Stahlbauten GmbH (Siebau) Kreuztal Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 13. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Siegener Maschinenbau GmbH — Siemag Dahlbruch (Westf.)	a) Wuppertal b) 29. 2. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Siemag Maschinen- und Stahlbau GmbH Netphen Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Ernst Siepmann Plettenberg (Westf.) Schließfach 43	a) Wuppertal b) 4. 5. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
August Sinner Stahlbau Ferndorf Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 8. 10. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Johann Sommer Stahlhoch- und Apparatebau D u i s b u r g Liebigstraße 94—104	a) Essen b) 4. 3. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Stahlbau-Humboldt AG K ö l n - K a l k	a) Köln b) DIN 4101 u. DV 848: 27. 4. 1936 DIN 4115: 23. 5. 1952 DIN 4100: 22. 1. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbau- und Brückenbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten
Stahlwerke Bochum AG B o c h u m Castropor Straße 228	a) Essen b) 4. 5. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52, GS 52.1, C 35 Sonderfertigung von Lagerkörpern
Stamak, Graef & Co. K a a n - M a r i e n b o r n (Kr. Siegen)	a) Wuppertal b) 25. 5. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
August Steingass u. Sohn S o l i n g e n - F o c h e	a) Wuppertal b) DIN 4115: 30. 9. 1955 DIN 4100: 3. 12. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Stahlrohr- konstruktionen
Wilhelm Steiger Kessel- u. Behälterbau K ö l n - B r a u n s f e l d Eupener Straße 86—90	a) Köln b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Steinhagener Stahlbau Heinrich Müller S t e i n h a g e n (Westf.)	a) Münster b) 1. 8. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Johann Steinkuhl O p l a d e n	a) Wuppertal b) 17. 2. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
L. & Co. Steinmüller GmbH G u m m e r s b a c h (Rhld.)	a) Wuppertal b) 14. 5. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29, St 52, St. 55.29 c) Stahlhochbauten, geschweißte Stahlrohrbauten
Erich Stelten & Co. Stahlbau M ö n c h e n g l a d b a c h Postschließfach 140	a) Köln b) 30. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Stewing Betonwarenfabrik D o r s t e n (Westf.)	a) Münster b) 22. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Günther Stock V o ß w i n k e l (Ruhr) Südstraße 21	a) Wuppertal b) 2. 3. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Storp & Co. Eisenhoch- und Brückenbau E s s e n Engelbertstraße 41	a) Essen b) 20. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Wilhelm Storp Stahl- und Apparatebau E s s e n Kaninenbergstraße 30	a) Essen b) 25. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Strang & Co. KG Eisenkonstruktion A a c h e n - R o t h e - E r d e	a) Köln b) 16. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Helmut Tellenbach Feineisenbau K ö l n - P o l l Salmstraße 94—96	a) Köln b) 16. 9. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Theisen & Co. Eisenbau K r e f e l d Postfach 229	a) Köln b) 5. 2. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Franz Tröschel & Josef Schmitt Schlosserei E s s e n Münchener Straße 69 a	a) Essen b) 28. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
E. Vogel GmbH D a h l b r u c h Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 28. 3. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Martin Volkert Maschinenbau W i t t e n - A n n e n Goethestraße 41	a) Essen b) 26. 2. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Waldhecker Stahlbau B i e l e f e l d Maybachstraße 8	a) Hannover b) 23. 12. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gebr. Wahlfeld Stahlbau K r e f e l d - L i n n Bruchfeld 85	a) Köln b) 29. 11. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Heinrich Wasel Stahlbau H o r r e m , Bez. Köln Bachstraße 1	a) Köln b) 11. 9. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Johann Wefers Nachflg. Schmiede u. Schlosserei R h e i n h a u s e n Kronprinzenstraße 106	a) Köln b) 8. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hermann Weh KG D ü s s e l d o r f - H e e r d t Burgunderstraße 49—51	a) Wuppertal b) 7. 6. 1960	a) DIN 4100, DV 848 b) St 52 c) Krane und Kranbahnen der Gruppen I bis IV

F i r m a	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Paul Weinekötter Schmiede u. Schlosserei E s s e n - K r a y Krayer Straße 243	a) Essen b) 13. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Weller Stahlbau M ö n c h e n g l a d b a c h Siemensstraße 13—21	a) Köln b) 24. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Westfälische Maschinenbau-Gesell- schaft mbH U n n a - K ö n i g s b o r n Zechenstraße 5/9	a) Essen b) 2. 11. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Wiehlpütz B o n n Franzstraße 49	a) Köln b) 22. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
E. Willmann Dampfkessel- und Apparatebau GmbH D o r t m u n d Weißenburger Straße 65	a) Essen b) 23. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Paul Wilshaus KG Stahl- und Kranbau W e t t e r (Ruhr) Wittener Straße 14—18	a) Wuppertal b) 26. 6. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Theodor Winkels KG Stahlbau K l e v e (Rhld.) Riswicker Straße 13	a) Köln b) 23. 4. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wirtz & Co. Eisen- und Blechbau G e l s e n k i r c h e n Arenbergstraße 1	a) Essen b) 2. 10. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Franz Wolff E s s e n - K r a y Schönscheidtstraße 147	a) Essen b) 6. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Theodor Wuppermann L e v e r k u s e n - S c h l e b u s c h	a) Wuppertal b) DIN 4115: 29. 1. 1953 DIN 4100: 25. 5. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten ohne Stahlrohrbauten
A. H. Ziller Maschinenfabrik, Stahlbau, Schiffswerft W e s e l Lippeglacis	a) Essen b) 5. 3. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland
Betrifft: Haushaltsplan 1960**

Der Haushaltsplan des Landschaftsverbandes Rheinland für das Rechnungsjahr 1960 wird in der Zeit vom 11. Juli bis 16. Juli 1960 in Köln-Deutz, Landeshaus, Constantinstraße 2—4, Zimmer 468, öffentlich ausgelegt.

Köln-Deutz, den 24. Juni 1960.

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

Klaus

— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 22 v. 21. 6. 1960

(Einzelpreis dieser Nummer 0,80 DM zuzügl. Portokosten)

Datum		Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
19. 5. 60	Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände	2022	161
25. 5. 60	Bekanntmachung des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen — Landesplanungsbehörde — über die Verbindlichkeitserklärung des Teilplans „Inderevier-Nord“ im Rahmen des Gesamtplanes für das Rheinische Braunkohlengebiet	230	173
19. 5. 60	Verordnung über die Erstattung von Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer	3216	174
24. 5. 60	Verordnung zur Aufhebung der Verordnungen über die Erklärung von geschlossenen Anbaugebieten für Weißes Weidelgras und für Rotklee	7822	174
10. 5. 60	Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb der 110 kV-Leitungen Elsen—Jüchen und Jüchen—Holz	174	
		— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.	

Nr. 23 v. 22. 6. 1960

(Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM zuzügl. Portokosten)

Datum		Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
2. 6. 60	Verordnung zur Durchführung des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG. NW.) — DVO. MG. NW. —	210	175
		— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.	

Nr. 24 v. 22. 6. 1960

(Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM zuzügl. Portokosten)

Datum		Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
8. 6. 60	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Wiedergutmachung von Schäden aus Anlaß der Auflösung von Versorgungskassen aus politischen Gründen vom 4. März 1952 (GS. NW. S. 508) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 28. Mai 1957 (GV. NW. S. 115)	251	183
13. 4. 60	Änderung des § 4 der Rechnungsprüfungsordnung für den Landschaftsverband Rheinland vom 20. Juni 1956 (GS. NW. S. 971)	630	183
25. 2. 60	Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Rechnungsjahr 1960	630	184
8. 6. 60	Verordnung über die zuständigen Behörden nach § 16 Absatz 4 der Gewerbeordnung	7101	184
4. 6. 60	Verordnung über die Zuständigkeiten nach der Verordnung über unzulässige Zusätze und Behandlungsverfahren bei Fleisch	7833	184
8. 6. 60	Öffentliche Bekanntmachung betr. Errichtung eines Kernreaktors der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor (AVR) GmbH bei Jülich	185	
30. 5. 60	Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 220 kV-Hochspannungsfreileitung von der Schaltanlage Fiberg zum Kraftwerk der Zeche Prinz Regent	185	

— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.

Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen
 — Vierte Wahlperiode —

Beschlüsse

des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 44. Sitzung (24. Sitzungsabschnitt) am 20. Juni 1960
 in Düsseldorf, Haus des Landtags

Nummer der T. O.	Druck-sache	Inhalt	Beschluß des Landtags vom 20. Juni 1960
		Bergverordnung über die Zulassung tragbarer Feuerlöscheräte und selbsttätiger Feuerlöscheinrichtungen zur Verwendung im Bergbau unter Tage vom 31. März 1960 (GV. NW. S. 69)	Gemäß § 29 Abs. 3 des Ordnungsbehördengesetzes zur Kenntnis genommen.
1	317	Wahl der Mitglieder für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter bei dem Oberverwaltungsgericht und den Verwaltungsgerichten	Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen. Das Recht zur Wahl der noch fehlenden je drei Stellvertreter der CDU für die Landesverwaltungsgerichte Aachen und Köln wurde auf den Hauptauschuß delegiert.
2	306	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Schulpflicht im Deutschen Reich (Reichsschulpflichtgesetz)	Der Gesetzentwurf wurde nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet.
3	318 303	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Märfeld und Bredelar, Landkreis Brilon	Der Gesetzentwurf — Drucksache Nr. 303 — wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen
4	319 147	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Vergnügungssteuer	Der Gesetzentwurf — Drucksache Nr. 319 — wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen.
	326	Aenderungsantrag der Fraktion der FDP	Bei einigen Stimmenthaltungen abgelehnt.
5	321	Entwurf eines Gesetzes über die Eingliederung der Stadt Hitdorf in die Gemeinde Monheim, Rhein-Wupper-Kreis	
6	322	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Geyen und Sinnersdorf, Landkreis Köln	Die Gesetzentwürfe wurden nach der 1. Lesung einstimmig an den Kommunalpolitischen Ausschuß überwiesen.
7	323	Entwurf eines Gesetzes über den Zusammenschluß der Gemeinden Brückhausen, Bucholtwelen und Hünxe, Landkreis Dinslaken	
8	324	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das öffentliche Flaggen	Der Gesetzentwurf wurde nach der 1. Lesung einstimmig an den Hauptausschuß überwiesen.
9	325	Bericht des Ausschusses für Verfassungsbeschwerden zu dem Verfahren wegen verfassungsrechtlicher Prüfung, ob § 5 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Art. 3 Abs. 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vereinbar ist	Der Ausschußbericht wurde einstimmig angenommen.

— MBl. NW. 1960 S. 1767/68.

Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM

Einzelieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
 Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
 Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,— DM, Ausgabe B 7,20 DM.